

# ESG-Informationen

## Anlage- und Depotberatung



Dieses Infoblatt zeigt auf, wie bei der Selektion und Überwachung von nachhaltigen Finanzinstrumenten vorgegangen wird und welche ESG-Strategien zur Anwendung kommen können, wenn gemäss Präferenz des Kunden Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (ESG) berücksichtigt werden sollen.

### Selektion

Basis bildet die strategische Asset Allokation. Für die Selektion der eingesetzten Finanzinstrumente wird eine umfassende Anzahl an qualitativen und quantitativen Selektionskriterien angewendet, zum Beispiel:

- ESG-Eigenschaften: MSCI ESG-Ratings und CO2-Intensität
- Fundamentale Einschätzung: Peer-Group-Vergleich diverser Aktien- und Unternehmenskennzahlen
- Handelbarkeit: Marktkapitalisierung, Handelsvolumen, Bid/Ask-Spreads
- Gebühren bei Kollektivanlagen: Jährliche Produktkosten (TER), Handelsgebühren
- Renditeabweichungen passiver Kollektivanlagen gegenüber dem klassischen Pendant, Tracking Difference, Tracking Error
- Weitere Kriterien aus dem VZ-Fondsselektionsprozess wie Replikationsart oder Wertpapierleihe

Das Ziel ist, nur ESG-Anlagen zu empfehlen, die bezüglich ESG-Eigenschaften und Produktqualität überzeugen.

Ist für eine Anlageklasse keine ESG-Datengrundlage vorhanden oder erfüllt das selektionierte Finanzinstrument die ESG-Kriterien nicht, wird eine Alternative empfohlen, welche die ESG-Kriterien nicht explizit berücksichtigt.

Zusätzlich können Positionen aus taktischen Überlegungen empfohlen werden, um ausgewählte ESG-Strategien umzusetzen und/oder das Renditepotential zu erhöhen. Dabei können passive und aktive Fonds, Strukturierte Produkte sowie Einzeltitel selektiert werden, die quantitative Mindestkriterien erfüllen, wie beispielsweise ein Mindest-ESG-Rating. Zudem bestehen ESG-Restriktionen auf Gesamtportfolio- und Positionsebene, die es einzuhalten gilt.<sup>1</sup>

### Überwachung

Die eingesetzten Finanzinstrumente werden hinsichtlich Produktqualität und ESG-Eigenschaften überwacht. Zudem wird regelmässig geprüft, ob es Alternativen gibt, welche die Kriterien noch besser erfüllen. Wenn eines dieser Finanzinstrumente besser abschneidet als eine eingesetzte Position, wird geprüft, ob ein Austausch sinnvoll ist.

### ESG-Strategien

Bei den empfohlenen strategischen und taktischen Positionen können die nachstehenden ESG-Strategien zum Einsatz kommen:

ESG-Strategien	Beispiele	Bemerkungen
<b>Positiv- und Negativkriterien</b> Bevorzugung von Unternehmen mit guten ESG-Eigenschaften (Positivselektion) bzw. Ausschluss von Unternehmen, die gegen gewisse Werte oder Normen verstossen (Negativselektion)	<ul style="list-style-type: none"><li>• ESG-Ratings (mind. MSCI Rating A)</li></ul>	<p>Je nach Finanzinstrument können unterschiedliche Kriterien und Grenzwerte definiert sein.</p> <p>Die strategische oder taktische Umsetzung erfolgt mittels eines geeigneten Finanzinstruments.</p>
<b>ESG-Integration</b> Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Höhere Unternehmensbewertung aufgrund ESG-Überlegungen</li><li>• Tiefere Unternehmensbewertung aufgrund ESG-Überlegungen</li></ul>	<p>Je nach Finanzinstrument können unterschiedliche Kriterien und Grenzwerte definiert sein.</p> <p>Die strategische oder taktische Umsetzung erfolgt mittels eines geeigneten Finanzinstruments.</p>



ESG-Strategien	Beispiele	Bemerkungen
<b>Themeninvestments</b> Selektion von Unternehmen mit Bezug zu einem bestimmten ESG-Thema	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreislaufwirtschaft</li> <li>• Saubere Energie</li> <li>• Wasser</li> <li>• Green Bonds</li> <li>• Etc.</li> </ul>	Die ESG-Strategie wird aufgrund möglicher Abweichungen von der Markttrendite in der Regel nur in geringem Umfang empfohlen.  Je nach Finanzinstrument können unterschiedliche Kriterien und Grenzwerte definiert sein.  Die strategische oder taktische Umsetzung erfolgt mittels eines geeigneten Finanzinstruments.
<b>Aktive Aktionärspolitik seitens Fondsanbieter</b> Beeinflussung eines Unternehmens durch die Ausübung von Aktionärsrechten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Engagement</li> <li>• Stimmrechtsausübung</li> </ul>	Je nach Fonds können das Engagement und die Stimmrechtsausübung unterschiedlich ausgeprägt sein. Üblicherweise wird nur für wenige Titel (0% bis 1%) in einem Fonds Engagement betrieben. Auch die Stimmrechtsausübung kann je nach Fondsanbieter und Region unterschiedlich ausfallen. <sup>2</sup>

Bei den oben aufgeführten ESG-Strategien handelt es sich nicht um klassische Impact-Strategien, die eine positive Wirkung auf die Realwirtschaft erzielen möchten. Ob und wie stark durch diese ESG-Strategien positive Wirkungen in der Realwirtschaft erzeugt werden, ist relativ unklar und schwierig zu messen respektive zu belegen.

<sup>1</sup> Bei Bedarf kann Ihnen Ihre Ansprechperson im VZ gerne weiterführende Auskünfte über die zur Anwendung kommenden ESG-Kriterien geben.

<sup>2</sup> Das Engagement und die Stimmrechtsausübung des Fondsanbieters werden durch das VZ nicht ausgewertet.

